

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 153.

Sonnabend den 4. Juli.

1857.

## Thüringische Eisenbahn.

Der Jahresbericht der Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft über die Verwaltung im Jahre 1856 liefert den Nachweis über die fortschreitende Zunahme des Verkehrs, die natürlich auch höhere Einnahmen ergeben hat. Die neuen Unternehmungen (die Bahn von Weisensfels nach Gera, der Bau der Werra-Bahn) sind bereits in der Ausführung begriffen; die letztere wird, falls nicht außerordentliche Hindernisse eintreten, bis Ende 1858 vollendet sein. Ein Nachweis über die Kosten der Strecke Corbetha-Leipzig ist noch nicht geliefert, obgleich dieselbe bereits seit dem 22. März 1856 dem Verkehre eröffnet ist, denn die einfache Zahl 2,158,675 *Rth.* 11 *S.* in dem Hauptkassen-Abschluß kam dafür doch nicht gelten. Die Direction glaubt dies Unterlassen dadurch gerechtfertigt, weil das Verbindungsgleis in Leipzig noch nicht hergestellt sei. Denn der Verbindung des Thüringischen Bahnhofes mit den übrigen von Leipzig ausgehenden Eisenbahnen mittelst eines Schienengleises werden Sächsischer Seits noch immer Hindernisse in den Weg gelegt, die hauptsächlich aus der angeblichen Sorge für die Sicherheit hergeleitet werden. Obgleich so der Direction noch schwierige Arbeiten vorliegen, so hat sie doch einen Antrag, der in der von Halle aus sehr spärlich besuchten General-Versammlung am 30. Juni gestellt war, befürwortet, den Antrag eine Bahn von Leipzig nach Eisenburg zu unternehmen, sobald die Umstände sich günstig für dies neue Project gestalten sollten. Die Aussicht auf eine Weiterführung dieser Strecke nach Torgau, Herzberg, Frankfurt an der Oder, die glänzenden Hoffnungen, welche man auf eine solche den Osten mit dem Centrum in gerader Linie verbindende Bahn baut, vermochten die General-Versammlung dem Antrage beizustimmen und der Direction eine discretionäre Macht in die Hand zu geben.

Aus den dem Jahresberichte beigegebenen tabellarischen Uebersichten lassen sich interessante Resultate entnehmen über die Wichtigkeit, welche Halle für diese Ei-

senbahn hat. In dem Personenverkehre auf der Thüringischen Eisenbahn selbst steht Halle mit 40,041 Personen obenan, dann folgt Erfurt 37,102, Weimar 33,789, Leipzig 32,105, Naumburg 29,800, Gotha 29,019, Merseburg 26,532, Weisensfels 25,521, Eisenach 22,014. Dazu kommen noch in dem Binnenverkehre auf Hin- und Retourbillets Erfurt mit 23,652, Weisensfels 18,547, Merseburg 18,573, Halle 17,402, Weimar 16,965, Naumburg 16,337, Apolda 16,182, Gotha 11,115, Leipzig 9805. In dem Zwischen- und Durchgangs-Verkehre der Personen steht Eisenach obenan mit 19,496; auf Halle kommen nur 4157 Personen. Bei allen diesen Zahlen sind die zu wohlfeileren Preisen beförderten Militärpersonen nicht gerechnet.

Bei dem Güterverkehre hat in dem Binnenverkehre Halle nächst Erfurt die meisten Eilgüter befördert, nämlich 7853 Centner, Leipzig dagegen nur 7580; in dem Zwischen- und Durchgangsverkehre steht es natürlich Leipzig weit nach. In Frachtgütern und Producten sind in dem Binnenverkehre von Halle befördert 472,700 Centner, nach Halle 59,694 Centner Frachtgut, 277,576 Centner an Producten erster und 59,674 Centner an Producten zweiter Klasse. In dem Zwischen- und Durchgangs-Verkehre kamen nach Halle 11,500 Centner erster und 32,128 Centner zweiter Klasse. Außerdem sind 289 Pferde und 9221 Stück anderes Vieh und 19 Equipagen hierher befördert worden.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

Die Missionsstunde in der St. Laurentii-Kirche wird am Montag den 6. Juli ausfallen, da an diesem Tage, Abends 7 Uhr, der Herr General-Superintendent Möller aus Magdeburg einen Abendgottesdienst zur Feier der Einweihung des Diaconissenhauses halten wird.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. C. Stein.



## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
6. Juli c. zu verhandelnden Sachen.

#### Anfang 4 Uhr.

##### A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Armenkassenrechnung pro 1855.
- 2) Antrag in einer Straßenregulirungssache.
- 3) Erweiterung der reglementarischen Bestimmungen fürs Arbeitshaus.
- 4) Erklärung über den Zuschlag zweier Häuser.
- 5) Antrag wegen Herabsetzung einer Grundabgabe.

##### B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Anstellung eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
**Fritsch.**

#### Nachstehende

### Bekanntmachung:

Es ist in neuerer Zeit wieder mehrfach wahrgenommen, daß das Wasser der öffentlichen Brunnen und Röhrtroge sowohl bei Bauten zum Löschen des Kalkes und auch von Gewerbetreibenden zum Betriebe ihres Gewerbes in solchen Massen verbraucht worden ist, daß dadurch der für die Hauswirthschaften der Anwohner nöthige Wasserbedarf entzogen wird.

Die übermäßige Benutzung des Wassers aus den Communalbrunnen und Röhrtrogen zum Betriebe eines Gewerbes ist jedoch durchaus unstatthaft und untersagen wir solche hiermit bei einer Polizeistrafe von 1 bis 5 *R.* mit dem Bemerken, daß die Gewerbetreibenden in dieser Hinsicht für Handlungen ihrer Arbeitsleute verantwortlich bleiben.

Halle, den 26. August 1847.

### Der Magistrat.

wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 20. Juni 1857.

**Der Königliche Polizei-Director**  
v. Boffe.

### Bekanntmachung.

Als wahrscheinlich unredlich erworben ist  
**ein schwacher goldener Fingerring mit  
viereckigem grünen Stein**  
in Beschlag genommen; der Eigenthümer wird um bal-

dige Anzeige im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 27. Juni 1857.

**Der Königliche Polizei-Director**  
v. Boffe.

### Auction.

**Heut Nachmitag 2 Uhr Fortsetzung  
der gr. Auction Harz Nr. 35 allhier.**  
**Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Tax.**

Beste **Berliner Ober-Schaal-Seife**,  
beste **Ballenstedter Nassir-Seife**, à  $\frac{1}{4}$   
Stein 27 *Sgr.*

**Kern-Talgseife**, à  $\frac{1}{4}$  Stein 25 *Sgr.* und  
22  $\frac{1}{2}$  *Sgr.*

**Berliner Patent-Seife**, à **Wfd.**  
**2  $\frac{1}{2}$  Sgr.,**

**Clain-Seife, Stärke, Ultramarin,**  
**Soda** u. empfiehlt

**C. F. Bantich, Schmeerstraße 14.**

Gute alte Hohlziegel stehen zum Verkauf Glau-  
chaische Kirche Nr. 6. **W. Berger.**

Starke Nussbaumbohlen zu verkaufen Thalgaße 1.

Zwei Drehbänke stehen zu verkaufen. Das Nä-  
here große Ulrichsstraße Nr. 21.

Ein von Anfang ganz vollständiges Exemplar des  
Halle'schen Wochenblatts, gut gehalten und gut gebun-  
den, ist zu verkaufen. Das Nähere Mannische Str. 19.

Zwei fette Schweine sind große Brauhausgasse  
Nr. 18 zu verkaufen.

Ein schon etwas gebrauchter Kupferner Kessel von  
5—6 Eimer groß wird gesucht Dachritzgasse 14, 1 Tr.

Meinen werthen Kunden hiermit zur gefälligen  
Kenntnißnahme, daß ich nicht mehr große Klausstraße  
Nr. 13, sondern kl. Schlamm Nr. 11 wohne.

**Fr. Bandermann, Schuhmachermeister.**

Meinen wertheften Kunden zur Nachricht, daß ich  
nicht mehr Trödel Nr. 15, sondern große Ulrichsstraße  
Nr. 54 im Drling'schen Hause wohne.

**F. Heinke, Schuhmachermeister,**  
große Ulrichsstraße 54.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich  
jetzt große Ulrichsstraße Nr. 54 im Drling'schen Hause  
wohne. **Emma Heinke, Stickerin.**

**Fabrikarbeiter-Gesuch.**

Noch einige kräftige Arbeiter finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung auf der **Knochen-Brennerei** bei Cröllwitz. Anmeldungen Klausthor 20.

Ein Mädchen, das gut nähen kann und die Wirthschaft mit besorgt, kann jetzt oder den 15. in Dienst kommen gr. Ulrichsstraße Nr. 24 im Laden rechts.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren kann Beschäftigung finden Domgasse Nr. 1.

Ein Mädchen, die in häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, findet zum 1. October Dienst gr. Steinstraße Nr. 16, 2 Treppen hoch.

Ein starkes Mädchen von außerhalb suche ich zum 15. Juli oder 1. August.

**F. Bachmann**, großer Schlamm Nr. 10.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, oder eine Aufwartung, findet bei gutem Lohn sofort einen Dienst kl. Berlin Nr. 1 parterre.

Junge Mädchen, die das Weisnähen erlernen wollen, auch geübte Näherinnen, die Beschäftigung suchen, können sich melden Schloßberg Nr. 2.

Eine geübte Näherin kann sich melden kl. Ulrichsstraße Nr. 34, 2 Treppen hoch.

Eine Wohnung von zwei Stuben nebst Zubehör in der mittleren Etage ist zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen **Marktplatz Nr. 18.**

Stube und Kammer ist zum 1. Octbr. an 2 ruhige Leute zu vermieten Domplatz Nr. 7.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten Dachritzgasse Nr. 8.

Ein Keller mit Eingang von der Straße ist sofort oder zum 1. October c. zu vermieten gr. Steinstr. 8.

Eine sehr anständige Wohnung nebst allem Zubehör sogleich zu beziehen gr. Märkerstraße 27, nahe am Markt.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammern und Zubehör ist zum 1. Octbr. d. J. an ruhige, kinderlose Miether zu vermieten. Das Nähere Kleinschmieden Nr. 9.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, eins von Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten und 1. October zu beziehen gr. Schlamm Nr. 8.

Stube nebst Zubehör zu vermieten Klausthorstraße Nr. 19.

1 Werkstatt sogleich u. 1 Wohnung zum 1. Oct. u vermieten Leipziger Straße 13.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 7 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w., zu vermieten.

Steinweg Nr. 22 ist ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Gartenpromenade für 55 *Rh.* an kinderlose Leute zu vermieten und Michaelis zu beziehen.

Ein Familienlogis von 2 Stuben mit Zubehör, Michaelis beziehbar, ist an solide Leute zu vermieten große Brauhausgasse 28.

1 Logis, bestehend in 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres im Laden alter Markt 20.

Stube, Kammer, Küche Leipz. Vorst., Martinsg. 13.

Rathhausgasse Nr. 2 ist zum 1. October ein geräumiger Keller zu vermieten.

Am Markt Nr. 15 ist ein Laden und eine kleine Wohnung zu vermieten.

Die obere Etage meines Hauses ist zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Schmeerstraße. **Chr. Voigt.**

Stube und Kammer, nach Belieben mit Meubles und Bett, ist sogleich zu beziehen gr. Klausstraße 11.

Kleine Wallstraße Nr. 6 sind zwei Familienlogis nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Fleischergasse Nr. 14.

Ein Laden nebst dazu gehöriger Wohnung, oder als solche allein zu benutzen, ist Brüderstr. Nr. 13 zu vermieten. Das Nähere beim Tischlermeister **Iske**, gr. Sandberg.

Eine Stube mit Kammer ist zu vermieten u. den 1. October zu beziehen Rittergasse Nr. 16.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist an ruhige, kinderlose Leute zum 1. October zu vermieten Kannische Straße Nr. 22.

Ein anständiges, nobel ausmöblirtes Zimmer ist von einzelnen Herren sogleich oder auch später zu beziehen Marktplatz Nr. 7.

Eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Möbel an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten, auf Verlangen mit Beköstigung Mühlgasse Nr. 8.

Ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten große Klausstraße 18.



Große Steinstraße Nr. 26 ist an eine ruhige Herrschaft die 2te Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern u. sonstigem Zubehör, zum 1. Octbr. zu vermietthen.

Ein Logis (2 Stuben, Kammer u.) ist von Michaelis ab, an einen ruhigen Miether zu vermietthen gr. Steinstraße 62, 2 Treppen.

Am Markt 1 Parterre-Wohnung zu vermietthen Grafeweg 1.

Ein Laden große Klausstraße unweit des Marktes sogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, 3 Treppen hoch, ist an ein Paar ruhige Miether, Michaelis beziehbar, zu vermietthen Trödel Nr. 2. **Neubert.**

Leipziger Straße Nr. 97 ist zu Michaelis a. c. die 2te Etage zu vermietthen.

Schlaffstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

Verloren wurde am 30. d. M. in Wittekind oder auf dem Wege nach der Weintraube eine goldene Broche mit rothen und weißen Steinen nebst einer roth mit schwarz gestreiften Bandschleife. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung abzugeben Rittergasse Nr. 3.

**Volksliedertafel.**

Sonntag nach der Haide. **Der Vorstand.**

**Diemit.**

Sonnabend und Sonntag frischen Kirsch- und Kaffeekuchen bei **Otto Rauchfuß.**

**Diemit.**

Sonntag den 5. Juli ländliches Fest, wobei dem Juden der Bart abrasiert wird, wozu die jungen Mädchen ergebenst einladen.

**Passendorf.**

Sonntag Tanzmusik und frischen Kuchen bei **H. Bärenklau** zur „Stadt Halle.“

**Passendorf.** Sonntag Gesellschaftstag und Tanz bei **Hertzberg.**

**Zum Ring-Reiten**

ladet **Sonntag den 5.** die Gesellschaft in **Ehennewitz** im Gasthaus zur **Preussischen Fahne** in **Büschdorf** vor Reideburg bei **H. Lehmann** ein.

**Cirque Equestre**

von

**Ed. Wollschläger**

in der neu erbauten Arena auf dem **Franckensplatz.**

**Heute, Sonnabend den 4. Juli 1857: Vorletzte Vorstellung.**

**Manoeuvre à Douze**, geritten von 6 Damen und 6 Herren.

**Apollo**, Schulpferd, geritten vom Dir. **Wollschläger.**

**Arminus**, Trakehner Hengst, vorgeführt von Hrn. **Gärtner.**

**Arabella**, Apportirpferd, vorgeführt von Herrn **Gärtner**, welches aus einem mit Wasser gefüllten Behälter einen Fisch aportiren wird.

**Jeu de Barre**, große ritterliche Scene von 3 Herren.

**Die große academische Voltigé**, von mehreren Herren.

**Morgen, Sonntag den 5. Juli unwiderruflich letzte Vorstellung.**

**Ed. Wollschläger, Director.**

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde. Den 2. Juli 1857.

Weizen	3	Ehrl.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Ehrl.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	=	5	=	—	=	2	=	8	=	9	=	—
Gerste	1	=	27	=	6	=	2	=	1	=	3	=	—
Hafer	1	=	10	=	—	=	1	=	15	=	—	=	—

**Temperatur in Teuscher's Wellenbade.**

	Den 2. Juli.		Den 3. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	17 Grad.	15 Grad.	12 Grad.
Wasser	18 =	18 =	18 =

